

PRESSEMITTEILUNG

Jazzfest Bonn startet mit zahlreichen Stars und Premieren

Eröffnung in der Beethovenhalle mit Oberbürgermeister Guido Déus und Kulturministerin Ina Brandes – viele Konzerte bereits ausverkauft

Bonn, 14. April 2026 – Volle Säle und hochkarätige Musik: Vom 17. April bis 9. Mai bringt das Jazzfest Bonn internationale Stars, herausragende Ensembles und junge Talente auf die Bühnen der Bundesstadt. Rund 30 Konzerte an elf Spielorten zeigen die ganze Bandbreite des aktuellen Jazz. Viele Veranstaltungen sind bereits im Vorfeld stark nachgefragt oder ausverkauft.

„Jazz steht für den menschlichen Faktor in der Musik“, sagt Festivalleiter Peter Materna. „In einer Zeit, in der Musik zunehmend von KI und Algorithmen produziert wird, machen wir diese unmittelbare Qualität live erlebbar.“

Eröffnung mit Jan Garbarek und internationalen Größen

Den Auftakt in der Beethovenhalle gestaltet der norwegische Saxophonist Jan Garbarek, eine Ikone des europäischen Jazz. Zuvor sprechen Bonns Oberbürgermeister Guido Déus und Ina Brandes MdL, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, ein Grußwort.

Im weiteren Verlauf folgen internationale Spitzenmusiker*innen wie John Scofield, Kurt Elling oder Shai Maestro. Auch profilierte Künstler*innen wie Silje Nergaard prägen das Festival ebenso wie zahlreiche weitere Stimmen des aktuellen Jazz.

Premieren und neue Produktionen im Fokus

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf aktuellen Produktionen. Vor allem das Pantheon profiliert sich als Spielort für neue Klänge: Hier präsentieren unter anderem Wolfgang Muthspiels „Chamber Trio“, US-Saxophonist Donny McCaslin und das Duo David Helbock & Julia Hofer ihre aktuellen Alben. Die Kölner Bassistin Caris Hermes kommt mit einem eigens für das Festival entwickelten Projekt. Auch weitere Künstler*innen stellen neue Veröffentlichungen vor.

Von Generationendialog bis Bigband-Finale

Inhaltliche Spannungsbögen prägen die diesjährige Ausgabe: Ein Doppelabend im Haus der Geschichte bringt mit Schlagzeuger Günter Baby Sommer und Saxophonistin Theresia Philipp zwei Generationen des Jazz in einen künstlerischen Dialog.

Das Finale im Telekom Forum steht ganz im Zeichen großer Ensembles: Das Fuchsthone Orchestra trifft auf das UMO Helsinki Jazz Orchestra, das gemeinsam mit der US-amerikanischen Sängerin Jazzmeia Horn den Festivalabschluss gestaltet.

Hohe Auslastung bereits vor Festivalstart

Mehrere Konzerte, darunter der Eröffnungsabend mit Jan Garbarek, sind bereits ausverkauft. Auch für weitere Termine zeichnet sich eine hohe Nachfrage ab. Gleichzeitig bietet das Festival viele Gelegenheiten für Entdeckungen, etwa bei Konzerten im Pantheon oder beim Abschlussabend im Telekom Forum, für die aktuell noch Karten erhältlich sind.

Konzerte im Radio

Mehrere Konzerte des Jazzfest Bonn 2026 werden vom WDR und Deutschlandfunk aufgezeichnet und live oder später gesendet. Dazu zählen unter anderem Auftritte von Hildegunn Øiseth, Billy Cobham oder Rabih Abou-Khalil. Sie zeigen die Vielfalt des Festivalprogramms auch über Bonn hinaus.

Bildmaterial, Pressemitteilungen & Hintergrundinfos: www.jazzfest-bonn.de/presseportal

Jazzfest Bonn 2026: Terminübersicht

Jazzfest Bonn 2026 vom 17. April bis 9. Mai

- Freitag, 17. April 2026, 19 Uhr, Beethovenhalle
Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu
- Samstag, 18. April 2026, 19 Uhr, Bundeskunsthalle
Shai Maestro The Guesthouse Quartet | Kurt Elling SuperBlue
- Mittwoch, 22. April 2026, 19 Uhr, Pantheon
Caris Hermes Group | Hildegunn Øiseth Quartet
- Donnerstag, 23. April 2026, 19 Uhr, Pantheon
Rob Luft Trio | David Helbock & Julia Hofer
- Freitag, 24. April 2026, 19 Uhr, Pantheon
Yumi Ito | Donny McCaslin
- Samstag, 25. April 2026, 19 Uhr, Haus der Geschichte
Günter Baby Sommer & Ulrich Gumpert | Theresia Philipp & Sebastian Scobel
- Sonntag, 26. April 2026, 19 Uhr, Collegium Leoninum
Marlies Debacker | Lau Noah
- Donnerstag, 30. April 2026, 19 Uhr, Post Tower
Nicole Zuraitis | Shake Stew
- Freitag, 1. Mai 2026, 19 Uhr, Opernhaus
John Scofield & Gerald Clayton | Marius Neset CABARET
- Samstag, 2. Mai 2026, 19 Uhr, Pantheon
Iiro Rantala TRINITY | The Billy Cobham 5tet
- Sonntag, 3. Mai 2026, 19 Uhr, Pantheon
Kadri Voorand & Mihkel Mälgand | Wolfgang Muthspiel Chamber Trio
- Mittwoch, 6. Mai 2026, 19 Uhr, Volksbank ErlebnisCenter Gangolfstraße
Markus Segsneider | MORLEY
- Donnerstag, 7. Mai 2026, 19:30 Uhr, Bonner Münster
Silje Nergaard Guitar Trio
- Freitag, 8. Mai 2026, 19 Uhr, Kreuzkirche
Rabih Abou-Khalil Group
- Samstag, 9. Mai 2026, 19 Uhr, Telekom Forum
Fuchsthone Orchestra feat. Evi Filippou | UMO Helsinki Jazz Orchestra feat. Jazzmeia Horn

Über das Jazzfest Bonn: Das Jazzfest Bonn ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des zeitgenössischen Jazz. In seinen Einzel- und Doppelkonzerten treffen internationale Stars auf aufstrebende Talente und prägende Figuren der regionalen Szene. Das Festival macht Jazz in all seinen Facetten erlebbar und steht für Qualität, Vielfalt und Offenheit. Mehr Informationen: www.jazzfest-bonn.de